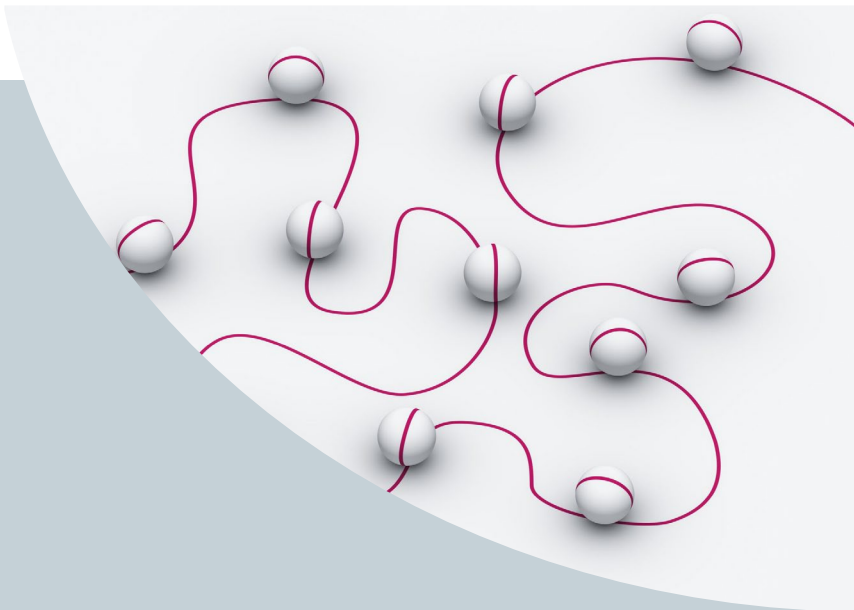




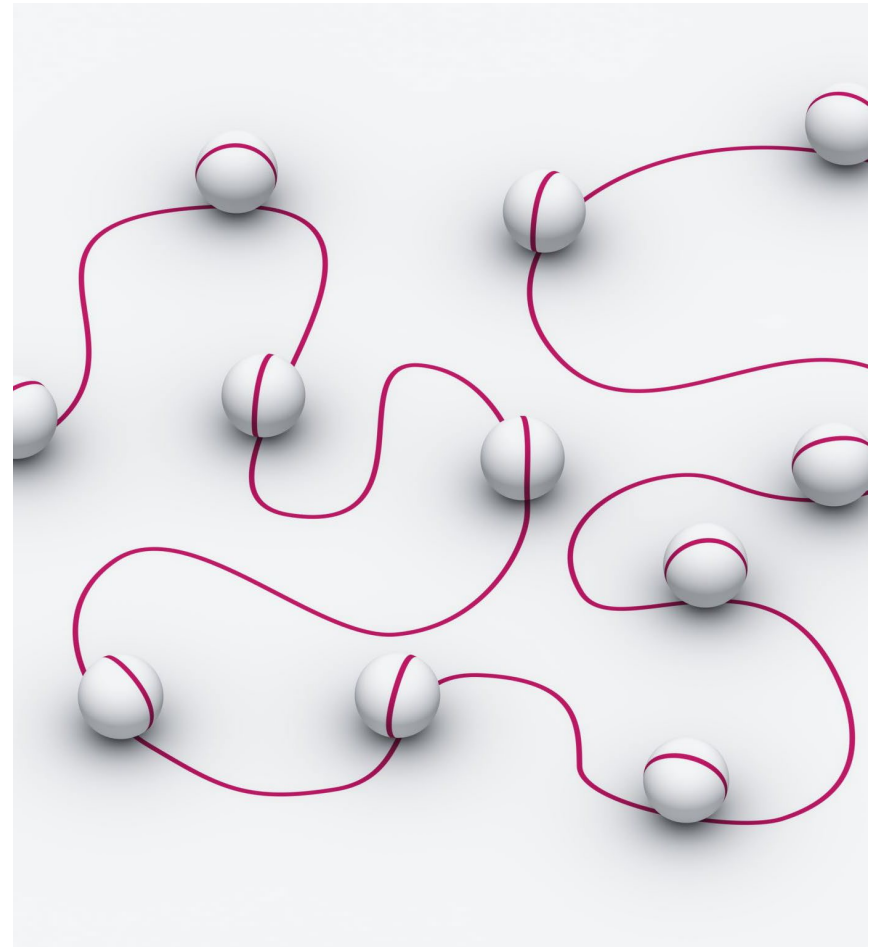
Bundesverband Lehrende
Gesundheits- und Sozialberufe



**PRAXISANLEITUNG &
PRAXISBEGLEITUNG**

**VERANTWORTUNGSTEILUNG
MIT SYSTEMISCHER
PERSPEKTIVE**

- Perspektive auf praktische Ausbildung
- Ausbildungs- und Pflegeverständnis
- Verantwortung der jeweiligen Professionsgruppe
- Pflegeprozess - Reflektionsgegenstand



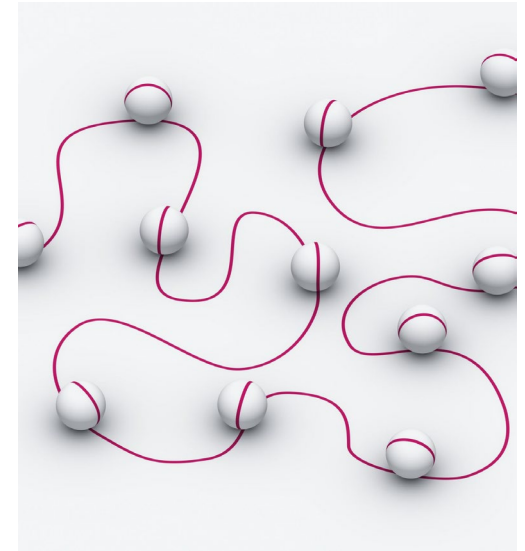
Perspektive auf praktische Ausbildung

Formale gesetzliche Perspektive

Pädagogische Perspektive

manageriale Perspektive

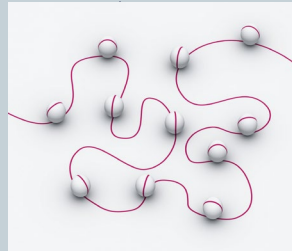
Systemische Perspektive



Gemeinsames Verständnis mit unterschiedlicher Lern- und Handlungslogik

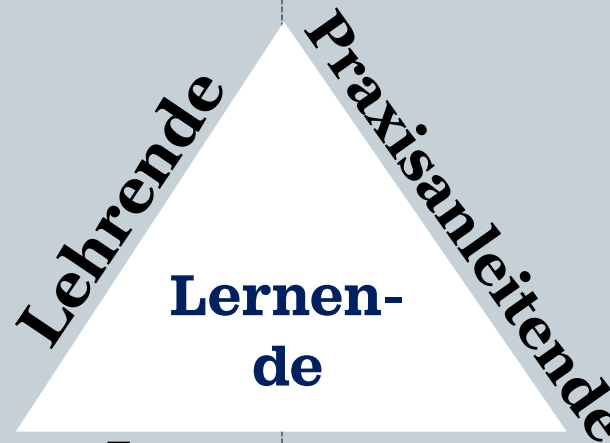
Theorie - generalistisch

- handlungserklärend im allgemeinen Pflegeverständnis



Praxis – spezifisch

- handlungsleitend im jeweiligen Pflegesetting

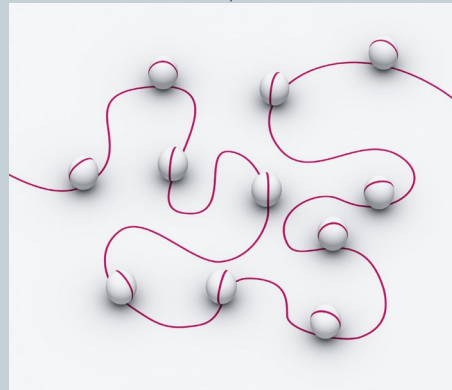


differente Lernortverantwortung

Begegnung mit spezifischer Expertise

Praxisbegleitung

- reflexive Begleitung des Auszubildenden in der Pflegepraxis
- Beratung und Begleitung der Praxisanleiter*innen im Sinne der generalistischen Ausbildung §4 und §5 der PflBG 2017



Praxisanleitung

- technisches und prozesshaftes Anleiten der pflegerischen Versorgung von zu Pflegenden im spezifischen Pflegesetting

Praxisanleitung und Praxisbegleitung sind Begrifflichkeiten mit irreführender Semantik.

Praxisbegleitung

- Ausbildung mündiger Persönlichkeiten
- Lernen durch Reflektion der Situation
- exemplarisches Lernen - Transferlernen
- Positive reflexive Verarbeitung der Situationen
- Alternativen erkunden und generalistischen Bezug erfassen
- Auszubildende im Mittelpunkt

Praxisanleitung

- Versorgungs- und Betreuungsauftrag "schwingen mit"
- Erfahrungslernen und Modelllernen mit hoher Wirksamkeit
- Individuelles und spezifisches Lernen mit den Patient*innen
- Ablauforientierung und Tagesstruktur im Fokus
- Pflegerische Handlung "in der Durchführung" im Mittelpunkt

Haben wir ein gemeinsames Ausbildungs- und Pflegeverständnis?

Pflegekonzept:
"Schule"?

Pflegekonzept:
individuell?

Pflegekonzept:
standardisiert; §4 PflBG?



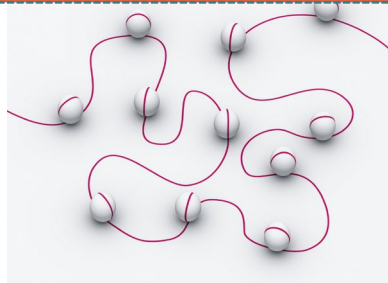
Wer oder was ist verbindend in
der Pflegeausbildung?

Wir!

Wir - Expert*innen an den jeweiligen Lernorten!



Welche verbindenden Elemente haben die Pädagog*innen (Theorie und Praxis) am Lernort Praxis?



Dies bedeutet für die praktische Ausbildung:

- weg von der Tätigkeitsorientierung - technische Handlungsorientierung
- weg von der Krankheitsbildorientierung
- **hinzu Prozessorientierung**
- **hinzu Symptomorientierung**
- **hinzu Konzeptorientierung**

Gemein- sames Pflegerver- ständnis

Pflege- kompetenz- modell

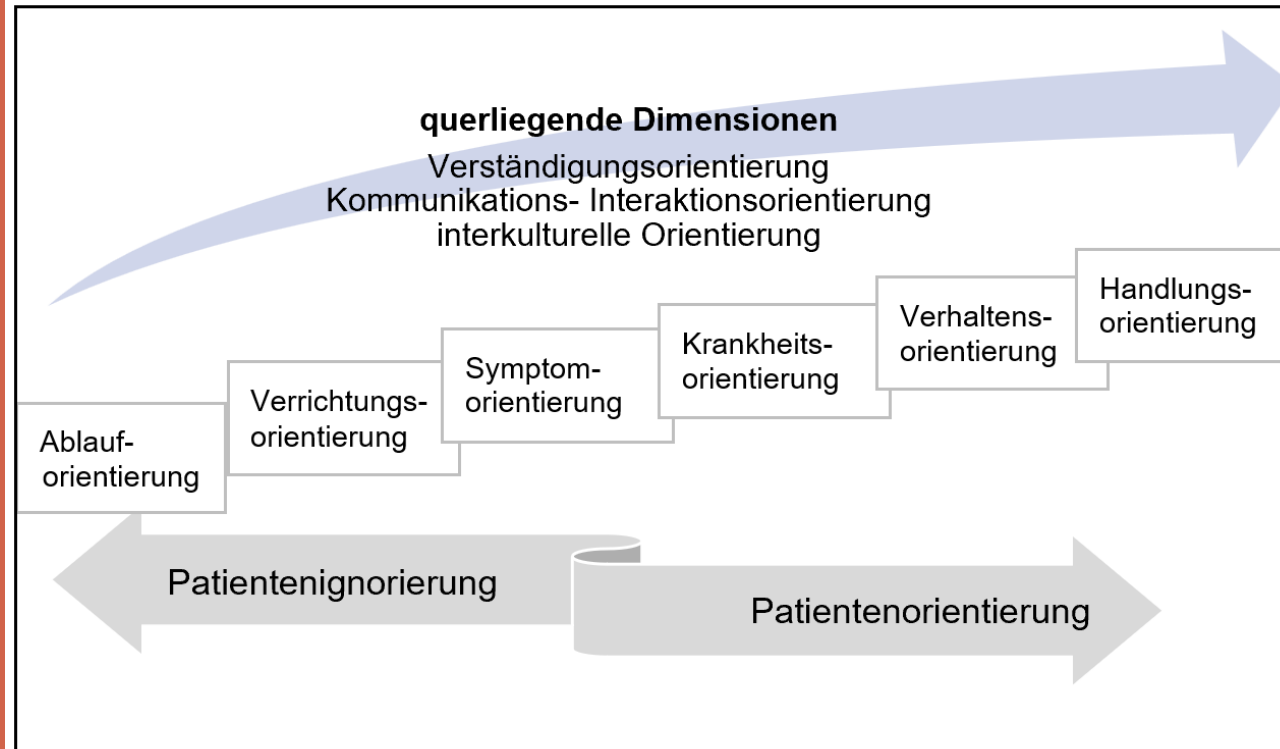
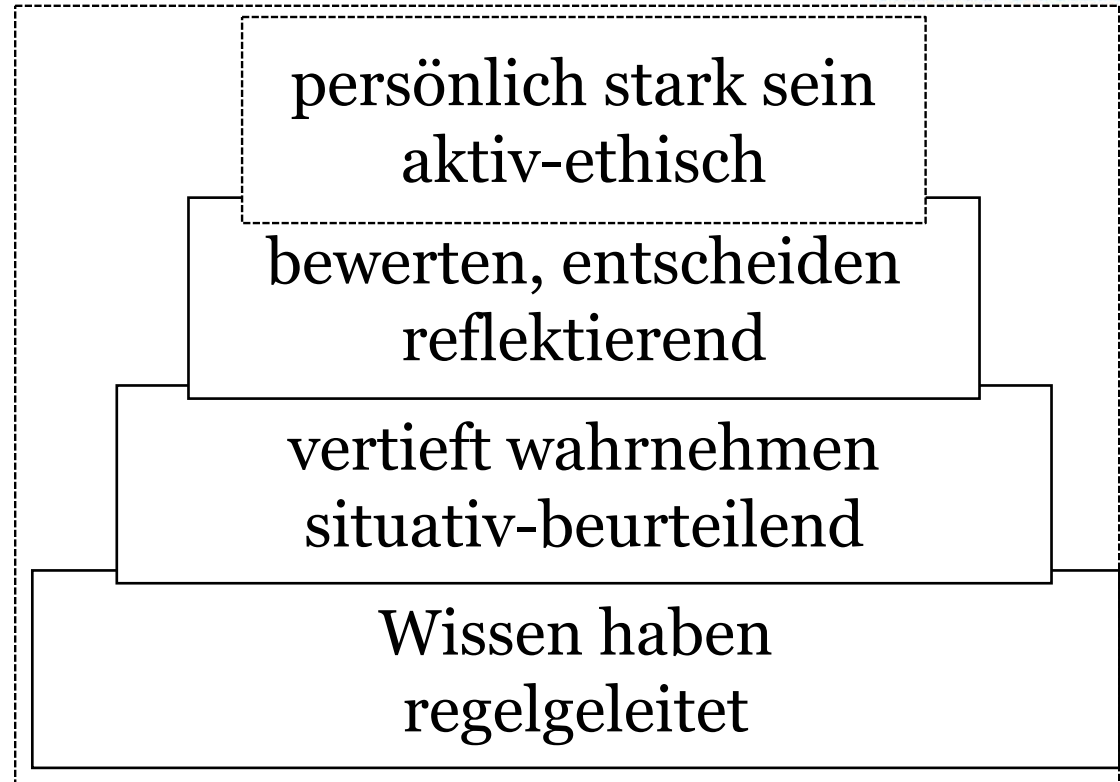


Abbildung 3: Modifiziertes heuristisches Modell der multidimensionalen Patientenorientierung nach Wittneben 1997 (Wittneben 2009, S. 112)

Gemein-
sames Pflege-
verständnis

Pflege-
kompetenz-
modell



*Quelle: Die vier Dimensionen des pflegerischen Handels -
Handlungshierarchie (Olbrich 2018, S.67)*



Verantwortungsteilung in der Reflektion

Pflegeprozess als Reflektionsgegenstand



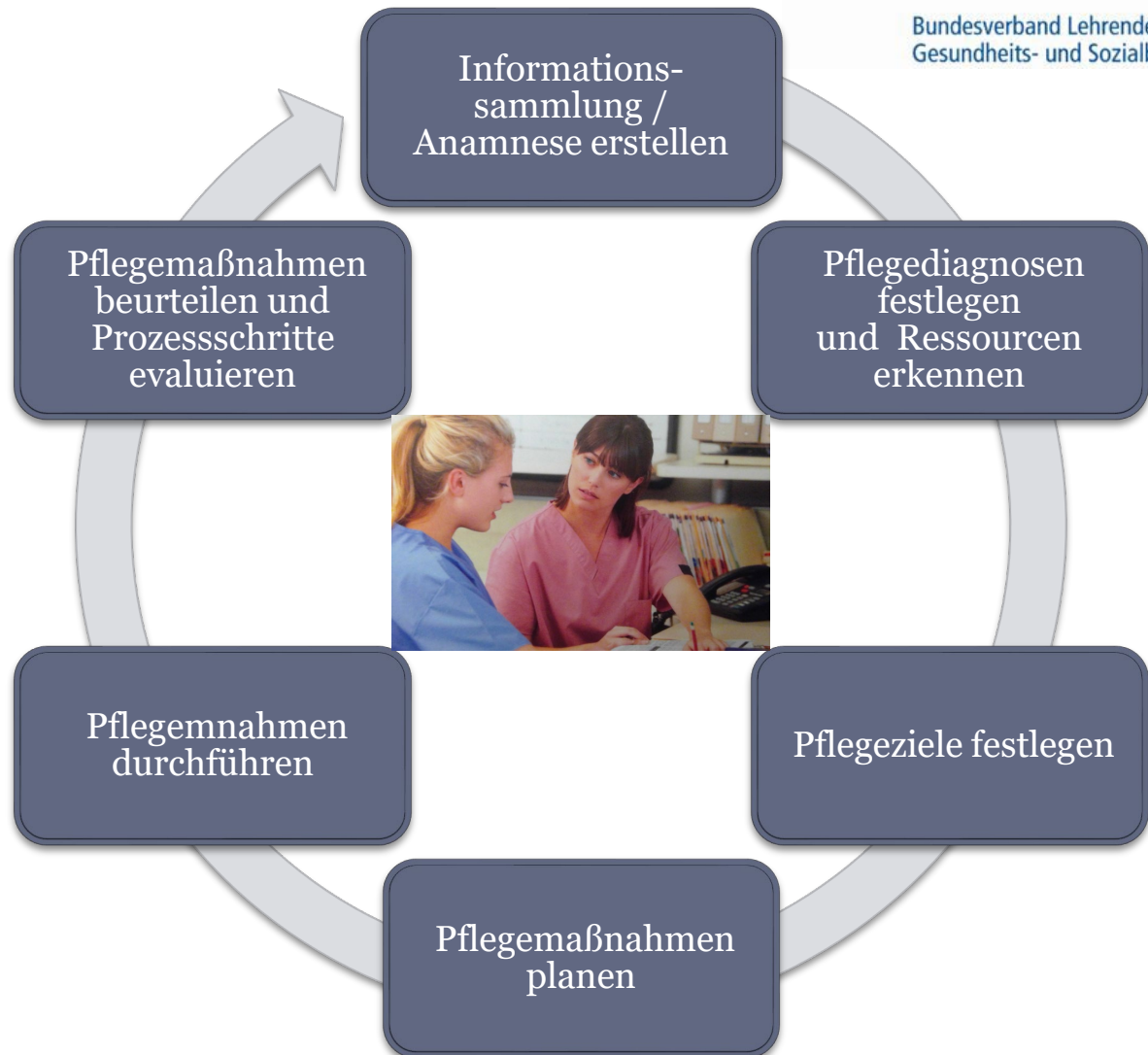
Pflege- prozessmodell

(in Anlehnung
an Fiechter & Meier
1987)

gemeinsamer
Reflektions-
gegenstand

//// BLGS

Bundesverband Lehrende
Gesundheits- und Sozialberufe



Pflege- prozessmodell

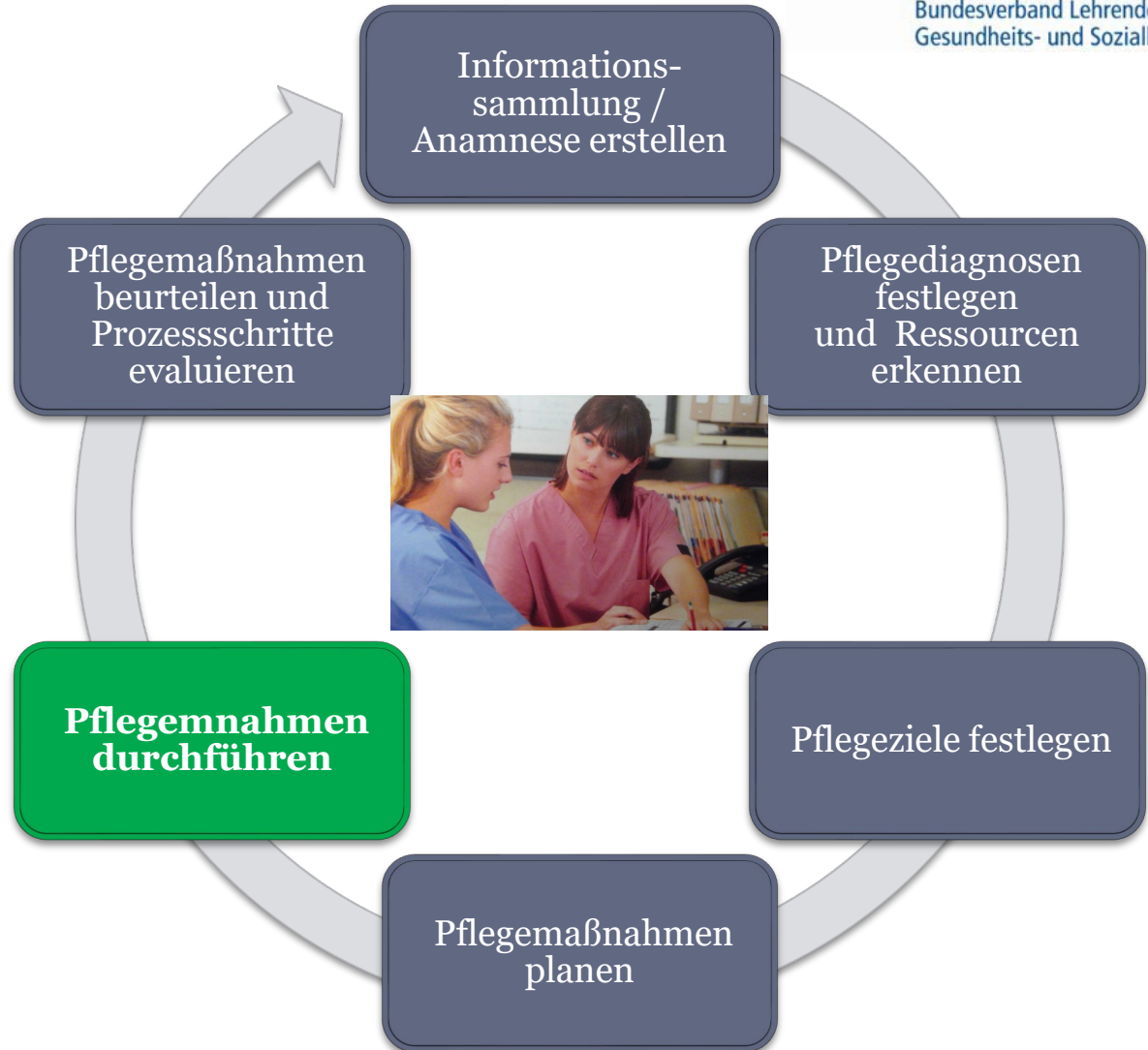
(in Anlehnung
an Fiechter & Meier
1987)

gemeinsamer
Reflektions-
gegenstand

Praxis:
sichtbarer „Teil“ des Pflegeprozess?!

//// BLGS

Bundesverband Lehrende
Gesundheits- und Sozialberufe



Pflege- prozessmodell

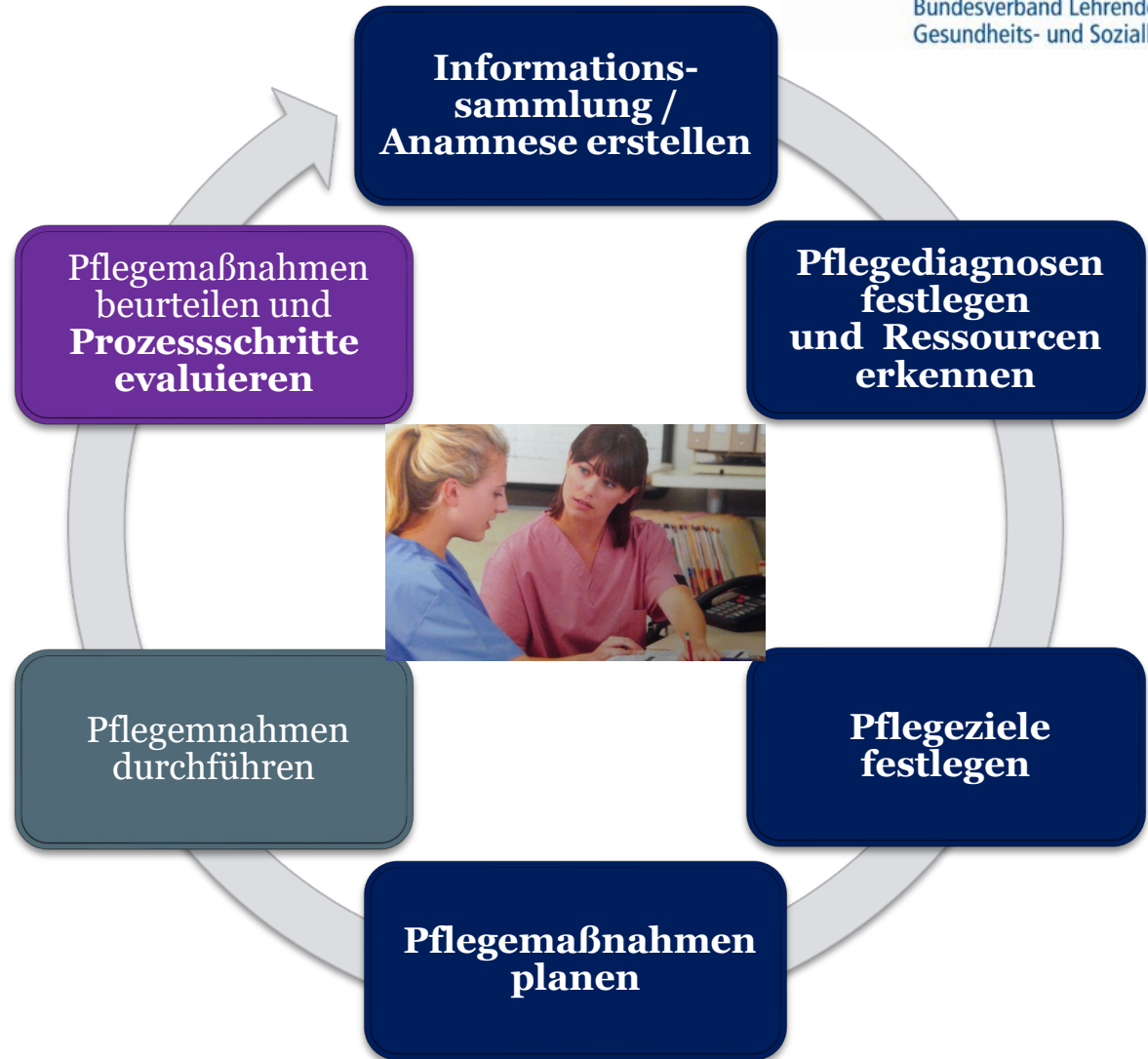
(in Anlehnung
an Fiechter & Meier
1987)

gemeinsamer
Reflektions-
gegenstand

Theorie:
Kommunizierter Pflegeprozesses?!

//// BLGS

Bundesverband Lehrende
Gesundheits- und Sozialberufe

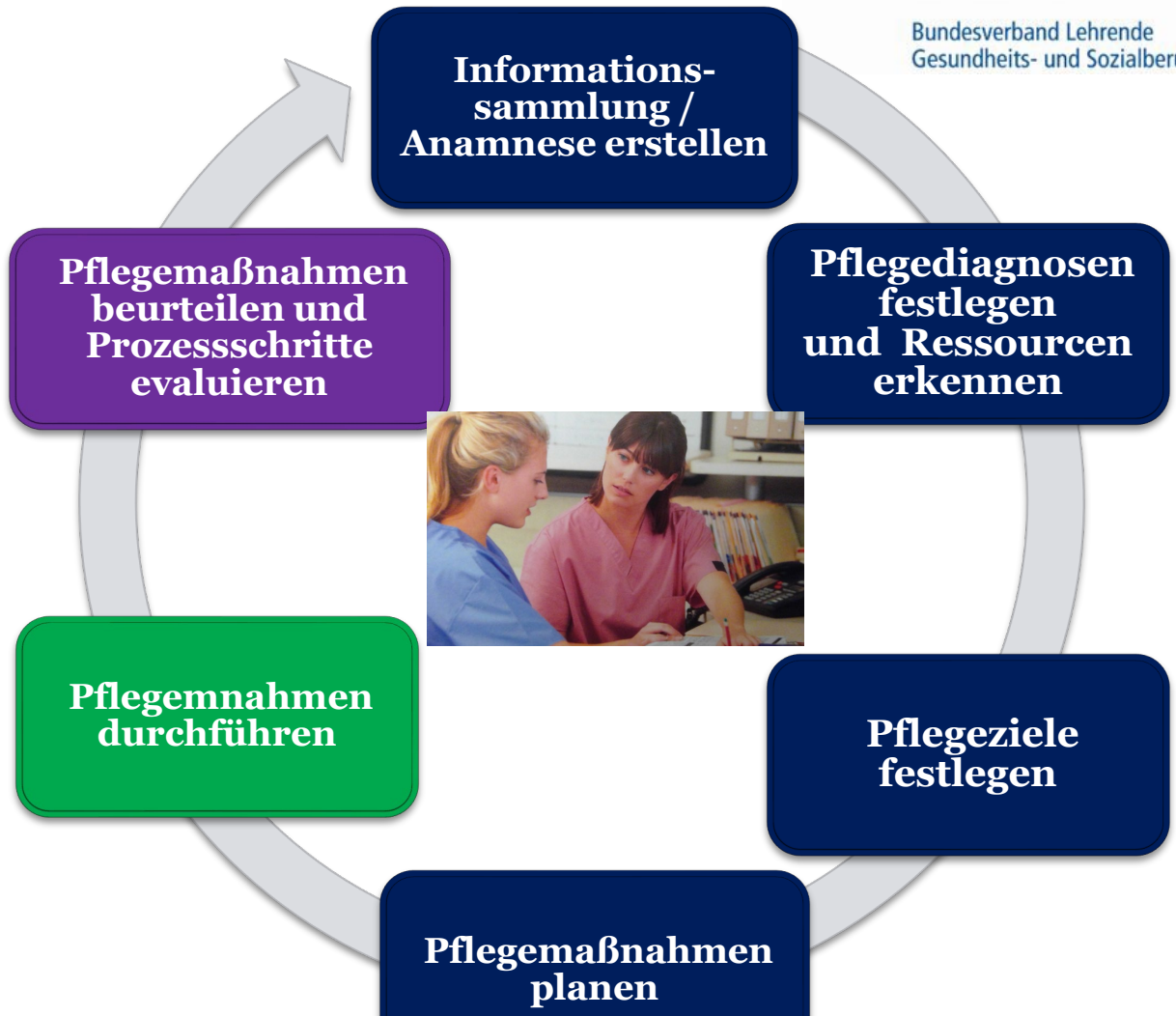


Pflege- prozessmodell

(in Anlehnung
an Fiechter & Meier
1987)

gemeinsamer
Reflektions-
gegenstand

Theorie= „Vorwärtsdenken“



Praxis= „Rückwärtsdenken“

Pflegeprozess – gemeinsamer Reflektionsgegenstand

18

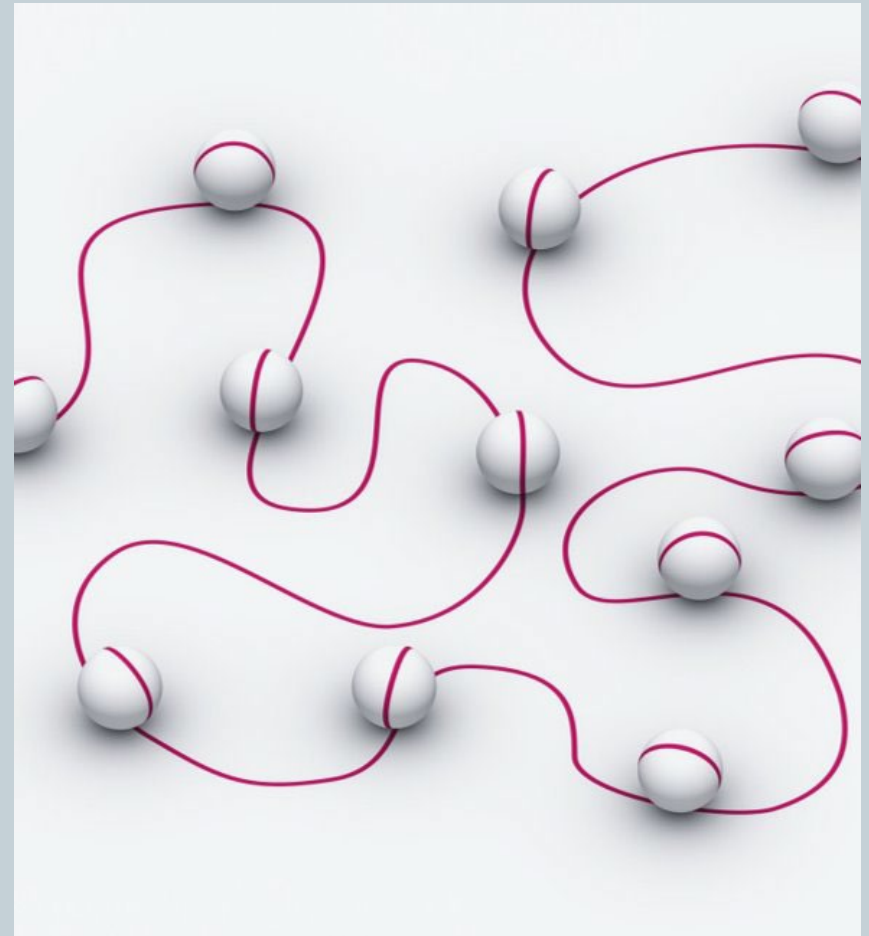
strukturiert pflegerisches Denken an
beiden Lernorten

Gibt Sicherheit durch ein
gemeinsames "Arbeitsinstrument"

Pflegerische Versorgung von
Menschen im Mittelpunkt

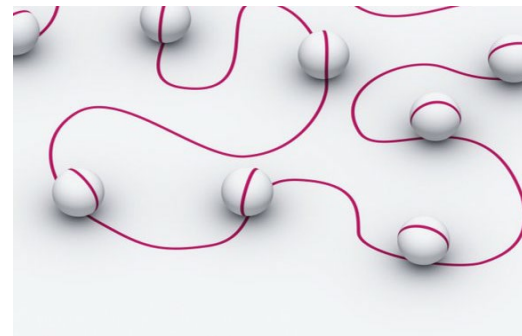
Verbindungsinstrument zwischen
theoretischer und
praktischer Ausbildung

Gemeinsamkeiten und Unterschiede
in den pflegerischen Settings
interpretierbar und kommunizierbar



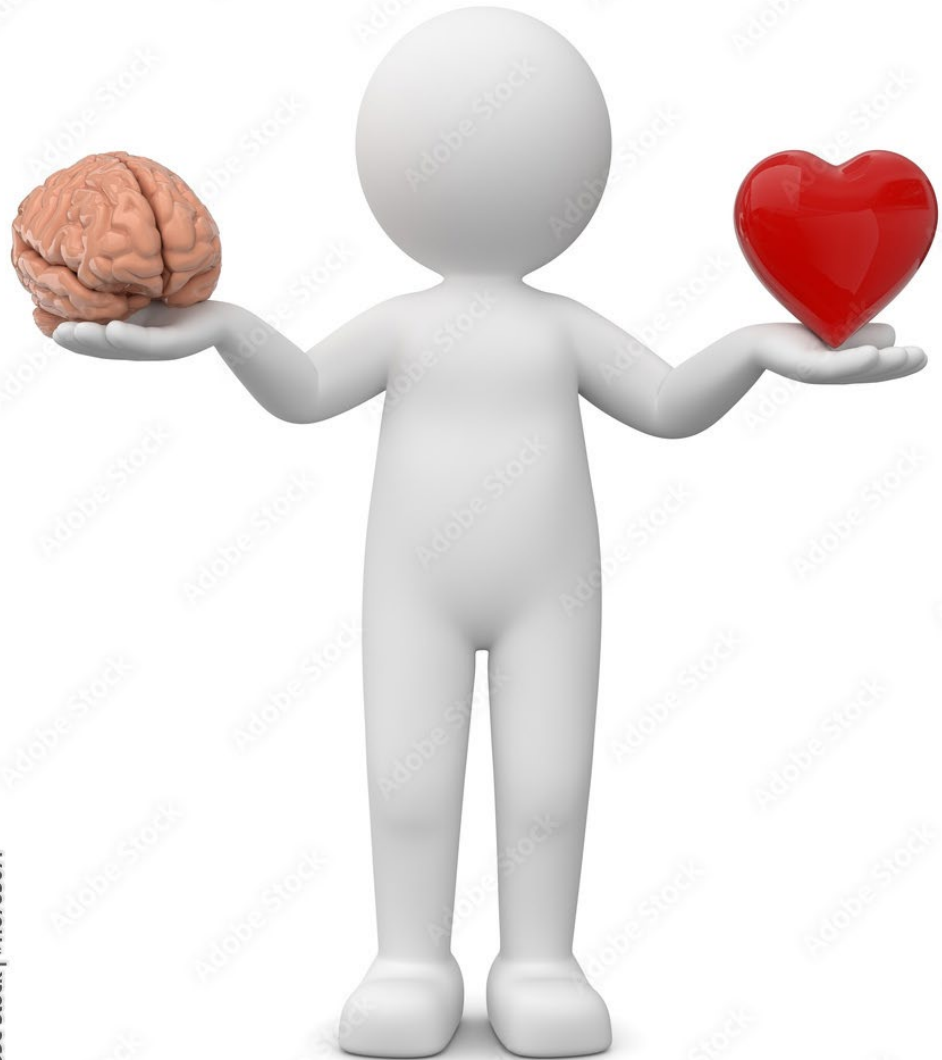
Praxis-
begleitung-
&
Praxis-
anleitung

Ziel:
2 nebeneinander existierende
Systeme mit ihrer eigenen Logik
und
ihrer eigenen Dynamik
reflexiv miteinander zu verbinden!



Reflektion

Die Kunst des Reflektierens ist es, dass sich die Auszubildenden kognitiv angesprochen fühlen und nicht im Herzen getroffen sind.



Adobe Stock | #116765071

Reflektion, ein wichtiger kognitiver Prozess mit Herz.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

In der Verbundenheit
zur Pflege,
die Autonomie der
Akteure an den
jeweiligen Lernorte
stärken.



Anke Jakobs

Pflegeschulleiterin
Medizinische Akademie
am ukb in Gründung

Kinderkrankenschwester
Dipl. Pflegepädagogin
Tutor Pflegewissenschaft
M.A. Schulleitungsmanagement
Digitale Stresscoachingausbildung
Potentialentfaltungcoachingausbildung

BLGS Bundesvorstand seit 2021 -Schwerpunkt
praktische Ausbildung
BLGS LV Berlin – Vorstand seit 2015
DBfK Nordost Mitgliedschaft
Freiwillige Mitgliedschaft Pflegekammer
Rheinland Pfalz